

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Lahr, 26. Mai 2021

### **SWEG testet eine Woche lang in Lahr einen Elektrobus von Irizar**

#### **Anschaffung von bis zu zehn weiteren Elektrobussen geplant**

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG (SWEG) testet von Freitag, 28. Mai, bis Freitag, 4. Juni 2021, im Lahrer Stadtverkehr einen Elektrobus des spanischen Herstellers Irizar. Zum Einsatz kommt das Modell Irizar ieBus 12. „Die SWEG wird eine klimafreundliche Mobilität weiter vorantreiben“, erläutert SWEG-Vorstand Dr. Thilo Grabo. „Wir erwarten durch die nationale Umsetzung der Clean-Vehicles-Directive durch die Aufgabenträger in den kommenden Jahren auch einen bedeutenden Anstieg von emissionsfreien Antrieben in unserer Busflotte. Wir stehen daher im Austausch mit europäischen Elektrobus-Herstellern, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.“ Der batterieelektrisch betriebene Niederflerbus von Irizar ist zwölf Meter lang und wird von einem Siemens-Zentralmotor angetrieben. Die Batterie weist eine Kapazität von 375 Kilowattstunden auf und ist laut Herstellerangaben nach dreieinhalb Stunden komplett aufgeladen. Die Reichweite beträgt bei einem durchschnittlichen Verbrauch mindestens 250 Kilometer. Aufgeladen wird das Fahrzeug ausschließlich mit Ökostrom an der Ladestation auf dem SWEG-Betriebshof in Lahr.

#### **Wie sich das Umfeld für den Elektrobus-Einsatz entwickelt**

„Die Elektrobus-Technik nimmt Fahrt auf“, sagt Stephan Wisser, Leiter des SWEG-Fachbereichs Bustechnik und -werkstätten. Im Vergleich zum seit 2018 von der SWEG eingesetzten Elektrobus Solaris Urbino 12 electric haben sich beim aktuellen Irizar-Bus

Batteriekapazität und Reichweite deutlich vergrößert. Dennoch müsse man laut Wisser die Grenzen benennen: „Dazu gehören der große Aufwand bei der Bereitstellung der Lade-Infrastruktur in Verbindung mit einer aktuell noch nicht flächendeckend verfügbaren Stromversorgung für das Laden schwerer Kraftfahrzeuge wie beispielsweise Elektrobusse.“ Das Thema der Elektrobusse wird dennoch immer wichtiger. Nach dem Inkrafttreten der Clean-Vehicles-Directive am 2. August 2021 müssen bei Bus-Neubeschaffungen mindestens 45 Prozent der Fahrzeuge „sauber“ sein. So muss die SWEG zum Beispiel von Mitte Dezember 2021 an für ihren über eine Ausschreibung gewonnenen Verkehr im Linienbündel „Nördlicher Landkreis Rastatt“ eine vom Landkreis vorgegebene Anzahl an Elektrobussen einsetzen. „Wir stehen vor der Beschaffung von bis zu zehn weiteren Elektrobussen“, sagt Wisser. „Welche Modelle wir einsetzen, werden wir über eine eigene Ausschreibung ermitteln.“ Und ein wichtiger Anhaltspunkt sind auch praktische Tests von Elektrobussen wie dem von Irizar. Stephan Wisser: „Wir erhoffen uns durch den aktuellen Test weitere Erkenntnisse zur Betriebssicherheit und zur Reichweite von Elektrobussen der neuesten Generation im praktischen Fahrbetrieb im Linienverkehr.“

### **Über das Unternehmen**

Die SWEG ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen zur Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text und Foto (Bildnachweis: Ferrostaal Equipment Solutions) zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

---

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG  
Rheinstraße 8  
77933 Lahr  
[www.sweg.de](http://www.sweg.de)

Ansprechpartner:

---

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR  
Tel.: 07821/2702-161  
Fax: 07821/2702-95  
E-Mail: [christoph.meichsner@sweg.de](mailto:christoph.meichsner@sweg.de)